



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Steht auf, ihr lieben Kinderlein**

**Falke, Gustav**

**Köln am Rhein, 1906**

Hänschen auf der Jagd, Heinrich Seidel

**urn:nbn:de:hbz:466:1-28177**

---

Rische, rusche, rasche,  
Hast ihn in der Tasche?  
Was? Er ist ins Feld gegangen?  
Ätisch! Kann nicht mal Hasen fangen!

Gustav Falke

\*

### Hänschen auf der Jagd

Hänschen wollte jagen gehn,  
hatte kein Gewehr,  
sah er einen Besen stehn:  
Herz, was willst du mehr?

Hänschen ging voll Jagdbegier  
mit dem Besen aus:  
„Mutter, einen Braten dir  
bring ich bald nach Haus!“

Nun mit Jägerleidenschaft  
lief er in das Feld,  
und er schoß mit voller Kraft  
auf die ganze Welt!

Saß ein Häschen auf der Flur,  
Hänschen machte: „Bumm!“  
Häschen machte Männchen nur,  
aber fiel nicht um.



---

Saß ein Kabe auf dem Baum,  
Hänschen machte: „Puh!“  
Doch der Kabe wie im Traum  
saß in guter Ruh.

Hüpft ein Sperling an dem Weg,  
Hänschen machte: „Paff!“  
Doch der Sperling piepte frech:  
„Hänschen, bist ein Aff!“

Hänschen nun verlor den Mut,  
zog ein schief Gesicht:  
„Schießen tut die Flinte gut,  
doch sie trifft ja nicht!“

Heinrich Seidel

\*

### Der Mutter vorzusingen

Ich wär ich ein Vöglein,  
ich wüßt was ich tät:  
Ich lernte mir Lieder  
von morgens bis spät,  
dann setz ich mich dort,  
wo lieb Mütterlein wär,  
und säng ihr die Lieder  
der Reihe nach her.